

Luna, 8, Sundern, Klasse 3 Freie Schule
am See.

Buchstabensalat

Mama, ich muss dir unbedingt
erzählen, was wir gemacht
haben, sagte er ganz atemlos.

„Wir waren im Zoo wo ich Tiere
schreiben sollte, und im Freibad
habe ich Wasser rutsche und
so geschrieben.“ Jetzt war

Marvin überglücklich, und
nicht nur er, auch seine Mama
führte einen Freudentanz auf.

Dann rief sie glücklich:

„Ich frage, ob Jana das jeden
Tag machen kann, eine halbe
Stunde.“ „Ja!“, rief Marvin begeistert.

Ein paar Wochen später schrieben
sie wieder ein Diktat. Marvin
war ein bisschen malmig, aber er
fühlte sich besser als sonst, er
hatte wirklich ein gutes Gefühl.
Und das sollte auch so bleiben.

Er hoffte darauf das die
Stunden bei Jana sich auszahlen
und das tatensie auch, denn er
hatte eine eine 1-er Zitterte so
stolz war er. Also er Zuhause

ankam machte er ein Foto der
Note und seine Mama druckte
es zu einem Plakat aus, das
sofort in sein Zimmer kam.

Natürlich hatte der Klassenbeste
einen Bären hanger, und es gab
sein Lieblingsessen Würstchen
mit Knödeln und Sauer Kraut.

Jetzt hatte er immer gute Noten.

784

Wörter